Allgemeine Angelegenheiten 1893. I.

Seit dem Erscheinen meines ersten Artikels „über die Wichtigkeit der Untersuchung des männlichen Begattungsgliedes der Käfer für Systematik und Art-Unterscheidung“ im Jahrgang 1881 dieser Zeitschrift[1]) ist eine Reihe von Jahren vergangen, ohne dafs „die Nomenclatur der männlichen Geschlechtstheile“ im Einzelnen weiter entwickelt wäre; dieses zu thun, lag nicht im Sinne meines Aufsatzes, welcher sich in der Hauptsache zur Aufgabe stellte, „auf die Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes im Allgemeinen“ aufmerksam zu machen. Dagegen wurde die Vorzüglichkeit seines Werthes für die scharfe Unterscheidung der Arten von den verschiedensten Specialisten erkannt und nunmehr hat Herr C. Verhoeff in Bonn umfassende „vergleichende Untersuchungen über die Abdominalsegmente und die Copulationsorgane der männlichen Coleoptera“ in dieser Zeitschrift niedergelegt, welche einen Beitrag zur Kenntnifs der natürlichen Verwandtschaft derselben bilden sollen und von 4 sehr sorgfältig gearbeiteten Tafeln begleitet sind. Die Resultate dieser Arbeit sind von grofsem Interesse und stehen mehrfach in begründetem Widerspruch mit der Arbeit unseres Mitgliedes Escherich in den Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereines in Wien 1892 (p. 225): „die biologische Bedeutung der Genitalanhänge der Insekten“, welche allerdings mehr auf einer Zusammenstellung weniger allgemein bekannter Thatsachen als auf eigenen gründlichen Studien beruhte.

Neben der Arbeit Verhoeff's, welche den gröfsten Raum einnimmt, bringt Dr. Eppelsheim eine Aufzählung der Staphylinen des südwestlichen Baikal-Gebietes mit vielen neuen Arten, Herr Kuwert eine Uebersicht der grofsen Hydrophiliden des Erdballs des Genus *Hydrous* Leach. Herr Wasmann beschreibt mehrere interessante neue Myrmecophilen-Gattungen, die auf der beigegebenen Tafel, zu der der Autor freundlichst 20 Mark beigesteuert hat, abgebildet sind, und giebt eine tabellarische Uebersicht der bekannten Clavigeriden-Gattungen. Die Herren Horn, Schmidt, Schwarz, Weise und der Unterzeichnete bringen Beschreibungen neuer Arten aus ihren Lieblingsfamilien.

Im nächsten Hefte soll eine von 2 Tafeln begleitete Arbeit Verhoeff's über die weiblichen Copulationsorgane folgen, deren Mscr. bereits eingesendet wurde; Herr Reitter ist mit einer fast

[1]) Deutsche Entomol. Zeitschrift 1881, p. 113—126.

vollendeten Revision der Arten der Gattung *Prosodes* Eschsch. beschäftigt; Herr Stud. Horn will Nachträge zum Catalogue systématique des Cicindelae décrit depuis Linné von Fleutiaux (Liège 1892) bringen, so dafs schon jetzt eine Fülle von Manuscript in Aussicht gestellt ist, welche kaum zu bewältigen sein wird. Es ist daher in hohem Grade wünschenswerth, dafs eine gröfsere Anzahl von Entomologen als bisher sich an der Deutschen Entomologischen Gesellschaft bethätigt, wie es bei der Französischen Gesellschaft gegenwärtig der Fall ist, obwohl dieselbe noch immer nicht dazu geschritten, das Material nach Fächern zu sondern. Dafs die Herausgabe von lediglich lepidopterologischen Werken von Erfolg ist, beweist das kürzlich in Dresden erschienene zweite lepidopterologische Heft des Jahrgangs 1892 der Deutschen Entomol. Gesellschaft, welches 13 Bogen und 5 Tafeln enthält, von denen 3 colorirt sind. Es zeugt von einem vollständigen Verkennen der natürlichen Sachlage, dafs noch immer keine hymenopterologischen und dipterologischen Hefte erscheinen und die betreffenden Autoren nicht den Muth haben, sich zu einer hymenopterologischen Gesellschaft zusammen zu thun.

Herr Dr. v. Heyden hatte sich bereit erklärt, einen allmählich immer nothwendiger gewordenen Nachtrag zu seinem Catalog der Käfer von Sibirien zu geben, welcher in den Jahren 1880 und 1881 von der Deutschen Entom. Gesellschaft als besonderes Heft herausgegeben wurde, nachdem er den Jahrgängen 1880 und 1881 beigelegt worden war. Dieser Modus soll auch diesmal befolgt werden und sollen diesem Jahrgange für die jetzigen Mitglieder der Deutschen Entomologischen Gesellschaft die ersten 3 Bogen des Nachtrags beigelegt werden, den nächsten Heften je 3 Bogen.

Da seit dem Erscheinen des Inhalts-Verzeichnisses von Jahrgang XXV—XXX (1881—1886) bereits wieder sechs Jahre verflossen sind, hat unser Mitglied, Herr Lehrer Backhaus, es übernommen, den Index von Jahrg. XXXI—XXXVI (1887—1892) zu bearbeiten, welcher den vorhergehenden merklich an Stärke übertreffen dürfte. Das Erscheinen der Indices von 6 zu 6 Jahren hat sich für unsere Gesellschaft bewährt, weil der Zeitraum von 20 Jahren, den beispielsweise die Französische Entomologische Gesellschaft gewählt hat, zu lang bemessen erscheint. Für dieses Inhalts-Verzeichnifs sind 2 Mark einzusenden [1]).

---

[1]) Von dem Inhalts-Verz. der Jahre 1881—1888 (1 Mark), sowie von dem Inhalts-Verz. der Berliner Entomolog. Zeitschrift

Der naturforschenden Gesellschaft in Danzig wurde von der Gesellschaft zur Jubiläums-Feier ihres 150jährigen Bestehens ein telegraphischer Glückwunsch gesendet, ein brieflicher dem Präsidenten der italienischen Gesellschaft, Herrn Professor Targioni Tozetti in Florenz, zu seinem 70. Geburtstage.

Am 2. Januar d. J. verstarb im 87. Jahre zu Oxford unser Ehrenmitglied, Herr Prof. J. O. Westwood. Aufser seiner, in den weitesten Kreisen bekannten Introduction to the modern Classification of Insects (1839—40) publicirte er mehrere Prachtwerke, wie die zweibändigen Arcana Entomologica (1845), das Cabinet of Oriental Entomology (1848) und den Thesaurus Entomologicus Oxoniensis (1875). Seine kleineren Publicationen erreichten bereits in den sechsziger Jahren die Zahl von 400, von denen viele mit Tafeln begleitet waren, da Westwood es vorzüglich verstand, die charakteristischen Eigenschaften der Insekten bildlich wiederzugeben; in den letzten Jahren liefs natürlich seine Schaffenskraft etwas nach, obwohl seine kräftige Constitution dieselbe länger als gewöhnlich unterstützte. Zu seinen Lieblingen gehörten die Cetoniden und Paussiden, von denen er namentlich in den Arcana Entomologica eine gröfsere Anzahl colorirt abbilden liefs; er war eine der bedeutendsten Erscheinungen auf entomologischem Gebiet.

No. 345 des 29sten Bandes von The Entomologist's Monthly Magazin enthält sein Portrait; ebenso wie das des bedeutenden Lepidopterologen Herrn J. Stainton, welcher am 2. December 1892 in London im 70. Jahre verstarb.

Am 30. Januar d. J. verschied nach längerem Leiden auf Schlofs Rauden bei Ratibor unser Mitglied, Se. Durchlaucht der Herzog von Ratibor, dessen Interesse für die Entomologie mein Freund Roger [1]) zu erwecken gewufst hatte. Der Herzog von Ratibor war mitbegründendes Mitglied des Berliner Entomologischen Vereins und der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, ein Mann von seltener Liebenswürdigkeit und Humanität, vielseitiger Beschützer von Kunst und Wissenschaft, geliebt und hochgeachtet von Grofs und Klein.

(1857—1880) und auch von dem chronologischen Verzeichnifs der Arbeiten der einzelnen Autoren in Jahrg. 1857—1880 sind noch einige Ex. vorhanden.

[1]) Derselbe war sein Leibarzt und starb bereits im Jahre 1864; sein Bild wurde der Berliner Entomologischen Zeitschrift beigegeben.

Im November 1892 verstarb im 78. Jahre der Lepidopterologe Hans Freiherr von Türckheim auf Schlofs Mahlsberg in Baden, welcher von 1865—1880 stellvertretender Vorsitzender des Berliner Entomologischen Vereins gewesen war und dessen Wahl zum Vorsitzenden die Gründung der Deutschen Entomologischen Gesellschaft zur Folge hatte.

Ebenso ist unser correspondirendes Mitglied, Herr Dr. Ad. Speyer in Rhoden, Verfasser einer, in mehreren Auflagen erschienenen, deutschen Schmetterlingskunde gestorben.

Seit dem Januar dieses Jahres traten der Gesellschaft bei:

Herr Dr. Stadelmann in Berlin, Kronenstr. 4/5. (Ins. omnia).
- Lehrer Paulisch in Biadki [Prov. Posen]. (Col.)

Ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärten:

Herr Hauptmann Dalitz in Posen.
- Jos. Kafka in Brünn.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Allard in Paris, jetzt Boulevard Magenta 124.
- Pastor Konow, jetzt in Teschendorf bei Stargard in Mecklenburg.
- Mühl, jetzt Forstrath in Frankfurt a. O., Barthausplatz 2.
- Fr. A. Wachtl in Wien, jetzt Kolowatring No. 14.

Mit dem Superintendenten des Indian Museum in Calcutta, Herrn J. Wood-Mason, wurde Schriftentausch eingeleitet und gingen bereits von Calcutta ein:

Indian Museum Notes, vol. I und vol. II, No. 1—5. Calcutta 1889—1891.

Cotes and Swinhoe: Catalogue of the Moths of India. Calcutta 1886—1889.

Distant: Monograph of Oriental Cicadidae. Parts I—III. Calcutta 1889—1890.

Wood-Mason: Catalogue of the Mantoidea. I., II. Calcutta 1889—1891.

Dr. G. Kraatz.